

45. Tanzsportseminar in Heiligenhafen

Bereits zum 45. Mal fand vor Ostern in Heiligenhafen das Tanzsportseminar statt.

Mein Mann und ich, die wir zum 1. Mal dabei waren, waren sehr gespannt, ob unsere Erwartungen, die wir anhand des attraktiven Flyers hatten, erfüllt werden würden.

Nein, sie wurden es nicht...sie wurden weit übertroffen!!! Nicht nur, das sowohl Tanja und Thomas Fürmeyer, als auch Guni und Peter Beinhauer jederzeit für uns Teilnehmer ansprechbar waren, es herrschte bereits zu Beginn beim traditionellen Begrüßungsabend (mit einem äußerst schmackhaften Buffet) eine wunderbar fröhliche und freundliche, fast schon familiäre Atmosphäre, die sich danach auch durch das gesamte Seminar zog. Da verwundert es nicht, dass viele Paare bereits zum wiederholten Male (bis zu 15 Mal!) teilnehmen und teilweise sehr weite Anreisen (bis aus Bayern kommend) in Kauf nehmen.

Auch der gemeinsame Abend am Montag mit Quiz und Kegeln hat riesig viel Spaß gemacht, Chapeau, dass Tanja und Thomas sich auch dafür die Zeit genommen haben.

Sehr interessant und spannend waren auch die Schminkkurse mit Tanja, viele gute Tipps konnte sie uns mitgeben. Auch Thomas hat sich konstruktiv eingebracht (zum Überschminken von Mimikfältchen hat er Bauschaum vorgeschlagen).

Natürlich haben wir intensiv trainiert. Es fand in der Woche ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm statt, jeden Tag stand ein Standard-Tanz auf dem Programm, wobei Peter Beinhauer die Tänze Slow-Foxtrott und Wiener Walzer übernahm. Unglaublich, wie leicht Drehungen bzw. Rotationen bei ihm aussehen...! Danke für den Hinweis: „Macht langsam, warum müsst ihr immer alles schnell machen“

Neu war mir auch, dass ich zwar auf dem richtigen Fuß stehen, aber trotzdem mit dem falschen Bein losgehen kann, unglaublich, was passiert, wenn Timing und Transport nicht übereinstimmen. Apropos Transport, wenn ich in Zukunft „Transport“ und „Parmaschinken“ höre, werde ich nie wieder automatisch an die Lieferung einer italienischen Delikatesse denken. Und wer beim Seminar schon mal dabei war, weiß im Zusammenhang mit dem Tango und Jata-jata-taja ganz genau, was gemeint ist. Erfreulich auch die Erkenntnisse zum „neuen Rückwärts“ und die Entwicklung eines ganz anderen Balancegefühls in den einzelnen Bewegungen, was zu einem viel besseren Paarverständnis geführt hat!!

Auch die Möglichkeit zum freien Training, mit oder ohne Trainer, wurde umfänglich geboten. Zusätzliche Einheiten von Aufwärmübungen über Posen- bis hin zum Endrundentraining rundeten das Programm ab.

Beachtlich ist insbesondere wie es Tanja, Thomas und Peter gelingt, die Inhalte der einzelnen Trainingseinheiten didaktisch und methodisch so zu präsentieren, dass vom D- bis S-Klasse Paar jeder profitieren kann und keiner jemals überfordert wird.

Das Seminar endete mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem von Tanja und Thomas getanzten -zum Niederknien schönen- Slow-Foxtrott.

Bei den im Anschluss an das Seminar stattgefundenen Turnieren „Die Ostsee tanzt“ konnte man sichtbare Verbesserungen in den Tänzen der Teilnehmer feststellen.

Mein Mann Andreas und ich möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken bei Tanja, Thomas, Guni und Peter! Ihr habt uns eine grandiose Zeit beschert und Euch unglaublich eingesetzt. Auch wir werden ganz bestimmt wiederkommen!!

Petra Bootz